

Dienstag, 18. Juni 2013

Commerzbank-Pott 2013: Zwischenfinalisten winkt 10.000 Euro Förderprämie

Zehn Fußballvereine aus Oberbayern, Schwaben und Niederbayern haben sich für das Zwischenfinale des „Commerzbank-Pott 2013“ qualifiziert. Die Amateurklubs FC Phönix Schleißheim, FC Moosinning, FFC Wacker München, SC Amicitia München, SV Langenbach, SV Aubing, SV Roggden, TSV 1847 Weilheim, TSV Maccabi München und TSV Hohenbrunn-Riemerling reichten beim Förderprojekt des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) und der Commerzbank AG (Gebietsfiliale Bayern Süd) die besten Bewerbungen in den Kategorien Ehrenamtlichkeit, Integration, Sportlichkeit und Mittelverwendung ein. Dem Siegerverein winkt eine Förderprämie von 10.000 Euro.

Alle Zwischenfinalisten bekommen nun bis zum 28. Juli Besuch von Ex-Profi Jimmy Hartwig (u.a. Hamburger SV), der die Arbeit der Vereine vor Ort unter die Lupe nimmt. Außerdem leitet der ehemalige Nationalspieler und Aktionspate eine Trainingseinheit mit den Jugendmannschaften. Die zehn Zwischenfinalisten erhalten einen hochwertigen Tischkicker und nehmen im Oktober an einer exklusiven Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung in München teil. Insgesamt hatten sich fast 200 Amateurklubs für den „Commerzbank-Pott 2013“ beworben.

„Die Aktion fördert ehrenamtliches Engagement, Integrationsarbeit und Ideenreichtum. Das sind genau die Komponenten, die für die Zukunft der Vereine eine ganz wichtige Rolle spielen. Alle Klubs haben tolle Bewerbungen eingereicht. Jetzt wird es eine Millimeter-Entscheidung, wer den Pott nach Hause holt“, erklärt BFV-Präsident Dr. Rainer Koch. Stefan Geib, Vorsitzender der Commerzbank-Geschäftsleitung (Gebietsfiliale Bayern Süd), berichtet: „Die Zwischenfinals waren in den letzten Jahren eindrucksvolle Erlebnisse und ein toller Einblick in die aktive Vereinsarbeit der einzelnen Zwischensieger. Ich freue mich bereits jetzt wieder sehr auf die Begegnungen mit motivierten und engagierten Ehrenamtlichen, Trainern, Eltern und vor allem den leidenschaftlich fußballspielenden Kindern und Jugendlichen.“

Weitere Informationen zum „Commerzbank-Pott 2013“ unter www.bfv.de/commerzbankpott.